

genannt, das in der Abkürzung Wo-De den Schulungen ihren Namen gibt. Holger Schumacher war Kripobeamter in Hamburg, ausgebildet als Erstsprecher bei Geiselnahmen und Entführungen. Das Kinder-Sicherheitstraining entwickelte er gemeinsam mit Kinderpsychologen und Therapeuten.

Rollenspiele als Training

Die Kinder lernen in Rollenspielen, wie sie sich fremden Menschen gegenüber verhalten können. "Dabei erleben sie auch positive oder harmlose Situationen, etwa wenn jemand nach der Uhrzeit fragt", erläutert Co-Trainerin Claudia Kahlau. Immer wenn sich jedoch bei den Kindern ein mulmiges Gefühl einstelle, sie gelockt oder erpresst werden, sollten sie wachsam sein.

Die Mädchen und Jungen lernen zunächst den "sicheren Stand": beide Füße fest auf den Boden, Arme in Abwehrhaltung. Dann üben sie, sich verbal zu wehren, Nein zu sagen. Für den Notfall lernen die Kinder auch den kräftigen Tritt gegen das Schienbein.

"Ich muss nicht jeden an mich heranlassen – ich darf Nein sagen." Das sollen die Teilnehmer lernen, so Claudia Kahlau. Die Eltern sind beim Training dabei und erhalten Informationsmaterialien.

Der Kursus in Wolfsburg ist ausgebucht. Anmeldungen für weitere Kurse und Informationen gibt es unter der Nummer (0 45 33) 79 79 92.

<http://www.wolfsburger-nachrichten.de/lokales/Wolfsburg/ich-muss-nicht-jeden-an-mich-heranlassen-ich-darf-nein-sagen-id529522.html>